



Die Kandidaten der Heilsarmee-Offiziersausbildung 2018 stellen sich vor: Mirco Omlohr



Kandidat Mirco Omlohr / Candidat Mirco Omlohr
© Major Jacques Tschanz / Lizenzfrei

Mirco Omlohr, Praktikant im Korps Aarau, spricht über seine Berufung und seine Erwartungen an die Offiziersausbildung.

Wie ist es zu Deiner Berufung gekommen? Gibt es ein besonderes Erlebnis?

Ich habe vorher 4 ½ Jahre im Heilsarmee Passantenheim in Thun als Betreuer gearbeitet. Die Arbeit hat mir sehr viel Spass gemacht. Meine Frau (Sara) hatte den Ruf (Heilsarmeeoffizierin, momentan in Ausbildung) schon lange, aber ich nicht. Ich habe auch sehr dagegen gekämpft. Irgendwann habe ich zu Gott gesagt, dass wenn er mich an der Seite meiner Frau im vollzeitlichen Dienst will, soll er mir ein klares Zeichen geben. Es war eine sehr schwierige und kraftaufreibende Zeit. Am WoW 2016 hat Gott mir ein ganz klares Zeichen gegeben. Mitten im Lobpreis musste ich ab einer besonderen Textzeile, in der es um „alles in Gottes Hände legen“, anfangen zu weinen (es schoss aus mir heraus) und konnte nicht mehr aufhören. Es ging etwa 20 Minuten und ich wusste sofort: Das war das Zeichen! Ich habe Gott danke gesagt und bin zum Kreuz gegangen. Es fühlte sich zum ersten Mal gut an.

Was für Erwartungen hast Du an Deine Offiziersausbildung?

Ich hoffe, wir werden viel Neues lernen. Wichtig ist mir, dass wir die viele Theorie auch in die Praxis umsetzen können.

Was ist Dein Fernziel? In welcher Aufgabe siehst Du Dich selbst später als Offizier?

Schritt für Schritt, Ausbildung absolvieren und Familienplanung. Mit Menschen, für Menschen unterwegs zu sein. Menschen zu Jesus führen, begleiten und fördern. Welche Aufgaben nach meiner Ausbildung auf mich zukommen, wird auch abhängig davon sein, wo die Heilsarmee mich einsetzen wird. Ich denke, dass ich zusammen mit meiner Frau in der Gemeindegemeinschaft meinen Platz haben werde. Da mir die Arbeit mit Randständigen auch sehr am Herzen liegt, könnte ich mir auch gut vorstellen, irgendwann in diesem Bereich tätig zu sein.

Gibt es ein persönliches Motto für Deine Ausbildung? Oder steht diese vielleicht in Zusammenhang mit einem speziellen Bibelvers?

Motto: In allen Dingen die da kommen, will ich auf Gott vertrauen!

Vers: Ich liebe dich, HERR! Du bist meine Kraft! Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Erretter, mein Gott, meine Zuflucht, mein sicherer Ort. Er ist mein Schild, mein starker Helfer, meine Burg auf unbezwingbarer Höhe. (Psalm 18; 2-3)

Autor

Mirco Omlohr

Publiziert am

9.5.2018